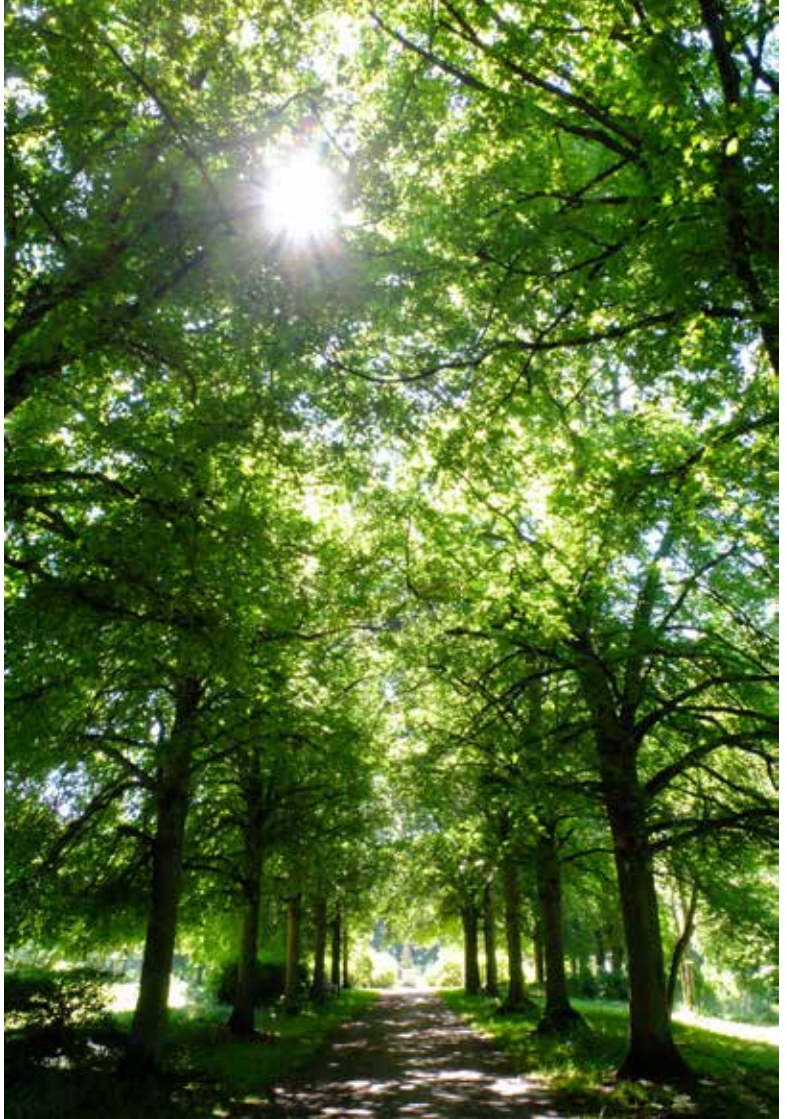


Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde

für Baiertal, Dielheim, Horrenberg  
Balzfeld und Unterhof

# der D o r n b u s c h



**Konfirmation - Himmelfahrt - Pfingsten  
Gemeindefest - Kinderkirchenübernachtung 2017**

## **Glückliche Augenblicke**

Burn out ist etwas für Anfänger. Er ist Profi. Leben ist kein Weichspüler, Leben ist das harte Programm. Er hätte es nicht so weit gebracht, wäre er nicht Profi.

Burn out kann er sich gar nicht leisten. Und das ist auch kein Burn out in den letzten Wochen. Sonst konnte er immer einschlafen nach der Flasche Bordeaux abends. Seit Sonntag nicht mehr. Na und ? Dann braucht er jetzt halt zwei. Es ist eine Phase.

Dass er gestern die Sekretärin angeschrien hat, war einfach mal nötig. Er kann es einfach nicht haben, wenn etwas nicht da liegt, wo es immer liegt. Heute Abend ist das Essen mit Müller. Und die Akte ist weg. Er braucht den Auftrag von Müller, er will den Auftrag von Müller. Seine Sekretärin hat sich heute Morgen krank gemeldet. Und Müller kommt mit seiner Frau und die braucht Blumen heute Abend. Dann fährt er eben selbst noch zur Tankstelle und holt welche. Nein, Burn Out ist etwas anderes.

Am Abend fährt er los. Er ist viel zu spät dran. Er biegt bei der Tankstelle ein, parkt irgendwie, schnappt sich den größten Blumenstrauß am Eingang, hat die Kreditkarte schon bereit. In der Tankstelle läuft der Fernseher. Der SC Freiburg spielt im Viertelfinale. „Da war ich früher auch im Stadion“, kommt ihm kurz in den Sinn, „was für

eine tolle Zeit!“ Er bleibt stehen, legt den Blumenstrauß auf einen der Stehtische. Die Flanke kommt – der Ball ist drin. Er jubelt mit dem Mann an der Kasse. Er will ein Eis – wann hat er zuletzt ein Eis gegessen? Der SC Freiburg hat einen Lauf. Er lockert seine Krawatte. Ein fantastisches Spiel! Die Zeit vergeht. Abpfiff. Er hat Müller vergessen. „Was für ein schöner Abend“, denkt er, als er ganz langsam nach Hause fährt – mit Blumen für seine Frau.

Wie ist das mit den Augenblicken des Glücks? Sie haben immer etwas Überraschendes, etwas, das nicht wirklich planbar ist. Etwas, das auf uns zukommt. Das selbstgemachte Glück und die Augenblicke des Glücks, die wir erfahren, das ist nicht dasselbe, da gibt es einen Unterschied. Stellen Sie sich vor: Ich mache mir selber einen Glückswürfel. Er ist etwas anders als andere Würfel. Er hat auf jeder Seite sechs Augen, man kann also nur eine Sechs würfeln. Das ist der langweiligste Würfel der Welt. Es macht einfach keinen Spaß, immer nur Sechsen zu würfeln.

Glück ist dieses Mehr, das Nichtplanbare, das ich geschenkt bekomme. Das muss gar nicht immer spektakulär sein. Der Glücksmacher kann auch klein sein. Glück ist ein Geschenk.

Wenn Glück ein Geschenk ist, dann kann ich Glück auch verschenken. Wenn Menschen glückliche Augenblicke beschreiben, zeigt sich, dass



## Glücksmomente ...

Glücksmomente sehr oft gemeinsam erlebt werden. Miteinander geteilte Erfahrungen. Meistens jubeln da zwei. „So richtig glücklich war ich, als...“. Jeder und jedem von uns fallen solche Augenblicke ein: strahlende Augenblicke aus der Fülle des Lebens.

Manchmal ist der zweite, mit dem ich glücklich bin, nicht mit bloßem Auge zu sehen, dafür aber umso sicherer im Herzen zu spüren. Momente, die wie Fotos in Erinnerung bleiben.

Glück können wir finden, gerade auch in Worten, die einer dem anderen sagt. Ganz einfach ein Lob: „Das hast du toll gemacht!“ Wie gut tut uns ein Lob!

Manchmal kann auch eine Bitte wie ein Geschenk sein. „Kannst du mir helfen?“ Denn das heißt doch: Ich vertraue dir, ich traue dir zu, dass du das kannst. Ich brauche dich, du bist wichtig für mich.

Worte können Geschenke sein, die uns glücklich machen. Mit solchen Worten will uns Gott beschenken. Wir werden innerlich fest und sicher: ‚Ich kann mich auf ihn verlassen, er gibt mir Kraft.‘ So bezeugt es der Verfasser des ersten Petrusbriefes: *„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“* (1. Petrusbrief 5,7) So spricht auch der Psalmbeter: *„Gott, Du bist mein Schutz und Schild; ich hoffe auf dein Wort.“* (Psalm 119,114)

Machen Sie die Probe: Wenn ich mich darauf einlasse, auf das Wort Gottes

zu hören, erlebe ich glückliche Augenblicke, geschenkte, freie Zeit in der Gegenwart des Auferstandenen, meines Heilands – denn er hat das rechte Wort für mich: Glück ist sein Geschenk.

Ihre Pfarrerin Regina Christine Bub



### **Abendgottesdienst ,Mit anderen Augen‘**

Am 24. Juni 2017 (Evang. Kirche Baiertal) und am 14. Oktober 2017 (Bonhoeffer-Haus, Dielheim) laden wir Sie herzlich ein zu Gottesdiensten am Samstagabend um 18.00 Uhr. *‚Mit anderen Augen‘* auf gewöhnliche und ungewöhnliche Dinge zu blicken ist der Perspektivenwechsel, zu dem wir Sie an diesen beiden Abenden mitnehmen. Es sind Gottesdienste zum Denken und Fühlen, zum Hören und Schmecken, zum Riechen und Sehen.

Herzliche Einladung!



# Konfirmation am 14.05. und 21.05.

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 14. Mai in der Evang. Kirche Baier-tal eingeseget:

~\*\*... y~X~" ■ ~≐S  
λ~\*\*" ~ 5~≐G  
λ~\*\*J ~ 5~≐G

~\*\*... àX~≐X~S  
ò/...~≐X~y~" G  
λ~\*\*" ~ íX~G  
X\X~ 5 ■ \*\*≐/ G

~\*\*... u/ " " \... " °S  
í~...X~\ \ ù~\X~G  
à/≐X\X~ éX~G  
è~\*\*≐ é✓✓\... " °G  
η~\X~J~ 5~X~✓✓G  
~\*\*... àè\ " " \G  
è≐X~\*\* " í " ~\X~G

*Wir wünschen unseren Konfirman-  
dinnen und Konfirmanden und  
ihren Familien eine gesegnete Zeit  
der Vorbereitung und gesegnete  
Konfirmationsgottesdienste*

*Matthias Flender, Gd.  
und Regina Ch. Bub, Pfn.  
Kassandra Müller  
Laura Laier*

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 21. Mai in der Evang. Kirche Baier-tal eingeseget:

~\*\*... y~X~" ■ ~≐S  
é~" X~y~\ \ " G  
λX~ à\*\* " " G  
é~" ~≐X~\ λ\ / ✓ G  
5/ ✓ X~ 5~≐~\ G  
é~ ° ~≐X~ 5 " \ " G  
í~≐X~ 5J \X~ " H  
... " °G  
λ~ " \ ~ àX~≐G  
éX~\J~\ " àX~\X~≐H  
...~\*\* " G  
~\*\*... àX~≐X~S  
5/ ✓ X~ y~\*\*≐ G  
á≐~" ~ y~\*\*≐~\ G  
λ~\ " / à≐≐ " G  
è~...J ~≐ u/≐≐G  
à/≐X\X~ λ~X~" G  
~\*\*... u/ " " \... " °S  
é~\~...~ X~≐\H  
...~J \G



Meine Konfirmation – ein Meilenstein auf meinem Lebensweg!

Eure Konfirmation, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, ist ein bedeutsames und einschneidendes Erlebnis in eurer Lebensgeschichte.

Nicht jeder von euch wird bei den olympischen Spielen eine Medaille gewinnen oder sonst irgendwo auf einem Siegertreppchen stehen.

Am Tag eurer Konfirmation steht ihr ganz oben, die Goldmedaille ist für euch, jede und jeder von euch ist Siegerin, ist Gewinner im Spiel des Lebens. Dafür bekommt ihr eine Urkunde. Auf dieser Urkunde steht euer Name in Verbindung mit einem Bibelwort, das ihr euch selber aussuchen könntet. Die einen nehmen ihren Taufspruch, die anderen haben im Internet recherchiert, wieder andere haben ihre neue Bibel ‚Luther 2017‘ aufgeschlagen und beim Blättern einen Spruch entdeckt, der sie angeht. Es gab auch die Möglichkeit, auf einer langen Liste von Worten aus dem Alten und aus dem Neuen Testament ein Bibelwort auszusuchen. Euer Konfessionsspruch ist wie ein Wanderstab für den Weg durchs Leben. Mit der Konfirmationsurkunde wird euch bezeugt, dass der Segen Gottes euch immer begleitet, dass sein Wort für euch gilt für immer. Und dieses Gotteswort, das

mit euch durchs Leben geht, beinhaltet in jedem Fall das unverbrüchliche Treueversprechen Gottes. Er geht mit. Er ist für euch da. Immer. Auch wenn sich die Drehscheibe des Lebens in die eine oder andere Richtung neigt, wenn Vieles gelingt, aber nicht alles klappt, dann ist die feste Zusage Gottes bei euch, der Wanderstab in eurer Hand, sein Wort, das euch bei eurer Konfirmation zugesprochen wurde in Verbindung mit dem Segen Gottes. Gott verlässt euch nicht. Das ist gewiss. Er niemals.

*Eure Pfarrerin Regina Ch. Bub und das Konfiteam*



„Brot und Wein“, Bilder vom Wochenende „Abendmahl“.





## Jubelkonfirmand/innen 2017

---

### Jubelkonfirmation 2017 – Rückblick und Dank

(rcb) In diesem Jahr fand die Jubelkonfirmation zum ersten Mal seit langer Zeit wieder am traditionellen Konfirmationssonntag, dem Sonntag Judika statt, dem 2. April 2017. Eingeladen waren Jubilarinnen und Jubilare, die ihr goldenes Konfirmationsjubiläum (50 Jahre), ihr diamantenes (60 Jahre) oder ihr eisernes (65 Jahre) Konfirmationsjubiläum feierten. Im kommenden Jahr werden wir auch zur Kronjuwelenkonfirmation (70 Jahre) einladen.



Erkennbar waren die Jubilare als „goldene, diamantene oder eiserne Konfirmanden“ an den verschiedenen Anstecksträußchen, die ihnen in jedem Jahr rechtzeitig vor dem Festgottesdienst von Marianne Kammer angeheftet werden. Auch in diesem Jahr sind wir sehr dankbar für die erfahrene Organisation der gesamten Jubelkonfirmation durch Marianne Kammer. Schon im Januar trafen wir

uns zur Vorbesprechung, um die individuellen Wünsche der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zu erfahren: Liedwünsche wurden geäußert, Renate Zimmermann, Ingeborg Waegner und Hermann Fletterer erklärten sich bereit, im Gottesdienst mitzuwirken und die Fürbitten zu sprechen. Renate Zimmermann begrüßte im Eingangsteil des Gottesdienstes, der durch den Kirchenchor festlich gestaltet wurde, die Gemeinde und die anderen Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden.



Ein herzlicher Dank geht an Roland Zuber, der in diesem Jahr seine Eiserne Konfirmation feierte, und der - wie auch in den Vorjahren - die sehr lange und dichte Girlande aus verschiedenen Zweigen gebunden hatte, die den Chorraum schmückte. Von Ihm stammen auch die Girlanden zur Konfirmation und der große alljährliche Adventskranz für die Kirche. Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Mühe, lieber Herr Zuber. Sie erzählten, dass das Binden der Girlanden früher im Hau-



se Gefälliger in der Gemeinschaft noch weit unterhaltsamer und geselliger gewesen war.

Wir danken Marianne Kammer sehr herzlich dafür, dass sie auch in diesem Jahr das gemeinschaftliche Mittagessen wieder organisiert hatte. Diesmal trafen sich die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Gästen im Gasthaus ‚Zum Falken‘ in Baiertal. Es war schön für mich, auch am Mittagessen teilzunehmen und mit vielen Familien noch persönlich sprechen zu können.

Passionszeit eignet. Wir danken den Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für die großzügige Gabe zugunsten unserer Kirche.

Wir hoffen, dass alle Jubilarinnen und Jubilare ihrer Konfirmationsgemeinde verbunden bleiben und wünschen Gottes Segen für die Zukunft.

*Auch im Namen des Kirchengemeinderats grüßt Sie herzlich  
Regina Ch. Bub, Pfarrerin*



### **Kirchenchor Hinweis in eigener Sache**

Es ist sehr interessant, Anekdoten aus der Zeit früherer Konfirmandengruppen unserer Gemeinde zu hören.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Jubelkonfirmanden aussprechen für die besondere Spende, die sie der Gemeinde zukommen ließen in Höhe von 750,00 EUR. Dieses Geld wurde gespendet für ein neues violettes Parament am Altar, das in der Adventszeit gezeigt werden soll. Die Gemeinde besitzt nur ein violettes Altartuch, auf dem eine Dornenkrone eingestickt ist und das sich daher besser für die

(nh) Es war uns schon immer ein großes Anliegen, Sie alle auf Ihrem Weg durch Ihr Leben zu begleiten. Ob es sich nun um die Mitgestaltung der kirchlichen Feiertage, wie zuletzt gerade an Karfreitag und Ostern, handelt, oder um Ihre ganz persönlichen „Feiertage“, wie Konfirmation, Hochzeit, Jubelkonfirmation oder besondere Ehejubiläen. Ein wichtiges Zeichen unserer Verbundenheit zu allen Gemeindegliedern war auch immer unsere Mitgestaltung der Trauerfeiern auf dem Bergfriedhof.

Leider geht die Zeit auch an uns nicht spurlos vorüber und mit Bedauern mussten wir uns eingestehen, dass es uns mangels genügender Sängerinnen und Sängern, aber auch aus zeitlichen



## Neuer Name: Kirchengemeinde *Baiertal-Dielheim*

---

Problemen für berufstätige Chormitglieder und den nicht zu ersetzenden Chorleiter nicht mehr möglich ist, den Trauerfeiern einen entsprechenden Rahmen zu geben. Aus diesem Grund hatten wir uns schon vor einiger Zeit dafür entschieden, unsere passiven Mitglieder bei dem Nachruf der Kirchengemeinde im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes zu ehren. Um dem Ganzen nun einen besonderen, „offiziellen“ Charakter zu verleihen, werden wir künftig einmal im Quartal den Gottesdienst mitgestalten, in dem der Verstorbenen gedacht wird. Der erste Gottesdienst hierzu findet am 11. Juni 2017 statt.

Wir hoffen, Sie können unsere Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist, mittragen und bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihre hoffentlich noch lange währende Treue zum Chor.

Die Präsenz eines Kirchenchores steht und fällt mit den Chormitgliedern. Je breiter ein Chor aufgestellt ist, umso mehr Aufgaben kann er wahrnehmen. Gerne können Sie uns hierbei aktiv unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie, zunächst zum „Training“, bei unseren Chorproben Montags, von 19.30 bis 21.00 im Bürgerhaus Baiertal begrüßen dürfen und Sie den Chor dann bei der Wahrnehmung seiner schönen Aufgabe mit Ihrer Stimme verstärken. Und das Schöne ist, es be-

darf keiner besonderen Vorkenntnisse, um Mitglied des Kirchenchores zu werden. Unser mehr als kompetenter Chorleiter, Herr Dr. Schlage, versteht es, Maria Callas und Enrique Caruso auch in „heimlichen Badewannensängern“ zu finden. Also... Bis bald

### **Ein neuer Namen für unsere Gemeinde**

(me) Unsere Kirchengemeinde hat, wie auf der letzten Gemeindeversammlung schon angekündigt, einen neuen Namen – aus Wiesloch-Baiertal wird Baiertal-Dielheim. Warum diese Änderung? Der Name einer Institution sollte vermitteln, wer dahinter steht – wir sind zuerst Baiertaler und Dielheimer, nicht Wieslocher.

Ganz wichtig ist auch, dass unser Namen neu zugezogenen Gemeindemitgliedern signalisiert, wohin sie sich wenden können, wenn sie Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen wollen. Wer als Evangelischer nach Dielheim kommt, findet seine Kirche in der Nachbargemeinde.

Der Name einer Gemeinschaft soll auch ihre Identität widerspiegeln – wer sind die Menschen, die diese Gemeinschaft ausmachen? Bei den Kirchengemeinden gibt es dazu zwei Traditionen der Namensgebung: Zum einen die Benennung nach einer „Leit-





figur“ wie bei unseren Nachbargemeinden, der Wieslocher Petrus- und der Paulusgemeinde. Zum anderen die Benennung nach der räumlichen Ausdehnung, auf den Ort oder auch mehrere Orte.

Die Benennung nach einer Leitfigur wird in der Regel dann verwendet, wenn eine Kirchengemeinde an einem Ort, meist Stadtgemeinden, aus mehreren Teilgemeinden besteht. Diese können dann „Paulusgemeinde“ oder „Bonhoeffergemeinde“ heißen, gehören aber zu einer Ortsgemeinde.

Auch spiegelt die Aufnahme von Dielheim in den Gemeindennamen, das inzwischen mit seinen Teilorten mehr Gemeindemitglieder beherbergt als unser Hauptort, auch die Annäherung zwischen den christlichen Geschwisterreligionen wieder. Dass unsere Kirchengemeinde nun im Namen das traditionell evangelische Baiertal mit dem auch schon nicht mehr so „nur-katholischen“ Dielheim vereinigt, ist auch ein schönes Symbol der Ökumene, die Grenzen überwindet und verbindet, was zusammen gehören sollte.

### **!KINDER SIND UNS WICHTIG! JUNGSCHAR**

Es wird wieder eine Jungschar in unserer Gemeinde geben: Wir starten noch vor den großen Ferien. Den genauen Termin werden wir in den Got-

tesdiensten, auf der homepage unserer Gemeinde, in der Presse, dem Schaukasten und in den Schulen bekanntgeben. Wir freuen uns auf diesen Neubeginn.

### **Am Dienstag, 23. Mai 2017 um 16.00 Uhr**

ist ein **Planungstreffen** im Pfarrhaus, zu dem alle Interessierten sehr herzlich eingeladen sind, alle, die mit überlegen möchten, die konkrete Wünsche haben oder auch gerne selber aktiv werden möchten. Die Jungschar-Kinder werden verlässlich und regelmäßig von einem Team betreut werden, das große Freude daran hat mit Kindern Zeit zu verbringen und auf spielerische Weise wesentliche christliche Inhalte zu vermitteln.

Wir brauchen Ihre Unterstützung. Kommen Sie mit ihren Kindern!

Gemeinde geht nur gemeinsam!

R.Ch.Bub, Pfn.





## unsere Gottesdienste

wir laden Sie ein ...

### Mai / Konfirmation / Himmelfahrt

- 05.05. Freitag Baiertal, 11.00 Uhr Minigottesdienst  
06.05. **SAMSTAG** **Baiertal, 18 Uhr** **Konfi-Gespräch**
- 07.05. Sonntag Dielheim, 10 Uhr Abendmahl  
14.05. Sonntag Baiertal, 10 Uhr **Konfirmation 1,**  
*mitgestaltet vom Kirchenchor, Abendmahl*  
Unterhof, 10 Uhr Abendmahl
- 21.05. Sonntag Baiertal, 10 Uhr **Konfirmation 2,**  
*mitgest. vom Posaunenchor St. Ilgen, Abendmahl*  
Baiertal, 10 Uhr **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus
- 25.05. **Himmelfahrt** Baiertal, 11 Uhr Ökum. Gottesdienst mit *MGV*  
*Frohsinn, an der Etten Leur Halle*
- 28.05. Sonntag Baiertal, 10 Uhr

### Juni / Pfingsten

- 04.06. **Pfingstsonntag** Baiertal, 10 Uhr *Abendmahl*  
05.06. **Pfingstmontag** Baiertal, 9.30 Uhr an der Etten Leur Halle  
Treffpunkt für den **Gottesdienst unterwegs**
- 11.06. Sonntag Baiertal, 10 Uhr mit Gedenken an die Ver-  
storbenen, mit Kirchenchor  
Unterhof, 10 Uhr *Abendmahl*
- 18.06. Sonntag Baiertal, 10 Uhr
- 23.06. Freitag Baiertal, 11.00 Uhr Minigottesdienst  
24.06. Samstag Baiertal, 18.00 Uhr **„mit anderen Augen“**  
25.06. Sonntag Baiertal, 10 Uhr  
Baiertal, 10 Uhr **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus



## Juli / Dorffest Unterhof / Gemeindefest „Bazar“

02.07. Sonntag	Dielheim, 10 Uhr Dielheim, 10 Uhr	Abendmahl <b>Kindergottesdienst DBH</b>
08.07. SAMSTAG	<b>Unterhof</b> , 15 Uhr	<b>Ökum. GD, Dorffest</b>
09.07. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr Unterhof, 10 Uhr	Abendmahl
14.07. Freitag	Baiertal 11.00 Uhr	Minigottesdienst
16.07. Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	Ökum. Dielh. zum Jubiläum
<b>23.07. Sonntag</b>	Baiertal, 11 Uhr Gemeindefest <b>Bazar im Pfarrgarten</b> , Alte Hohl 4	Familiengottesdienst Bazar
30.07. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	



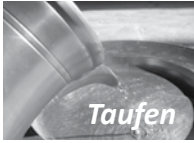
Der Bazar 2016 fand rund um den Kindergarten statt. **In diesem Jahr** feiern wir an einem neuen Ort, **im Pfarrgarten in der Alten Hohl 4**. Dazu laden wir Sie herzlich ein, am **Sonntag, 23. Juli ab 11 Uhr**.

## August / Sommerkirche

06.08. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	
13.08. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	
20.08. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	
27.08. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Abendmahl



## wir begleiten ...



27. November	Erik Singer,	Tamm
11. Dezember	Sven Greulich,	Baiertal
11. Dezember	Tyler Schmidt,	Balzfeld
11. Dezember	Henry Claus,	Horrenberg
18. Dezember	Mina Bender,	Dielheim
25. Dezember	Georg Uselmann,	Wiesloch
25. Dezember	Hendrik Schäfer,	Walldorf
8. Januar	Felix Ebert,	Dielheim
22. Januar	Marie Wagner,	Horrenberg
12. März	Elisa Meißner,	Baiertal
15. April	Marika Benner,	Baiertal

### **Trauungen**



03. Dezember	Michael Gerold und Eva geb. Peckl, Baiertal
17. Dezember	Dirk Schmidt und Claudia geb. Spies, Dielheim

15. November	Elisabeth Walther, Unterhof	87 Jahre
18. November	Jürgen Vetter, Baiertal	77 Jahre
8. Dezember	Klothilde Bellemann, Dielheim	77 Jahre
28. Dezember	Anna Amail, Dielheim	86 Jahre
30. Dezember	Willi Schweinfurth, Baiertal	79 Jahre
4. Januar	Gertrud Gaus, Baiertal	87 Jahre
31. Januar	Karl-Heinz Herrmann, Rauenberg	90 Jahre
3. Februar	Helga Oswald, Baiertal	76 Jahre
7. Februar	Heinz Keller, Baiertal	82 Jahre
10. Februar	Helmut Wingerter, Baiertal	82 Jahre
17. Februar	Hedwig Freund, Unterhof	78 Jahre
23. Februar	Hilde Ohrnberger, Baiertal	83 Jahre
24. Februar	Alma Beck, Baiertal	94 Jahre
24. März	Heinrich Frisch, Baiertal	82 Jahre
29. März	Lina Filsinger, Baiertal	86 Jahre
6. April	Margarethe Lutz, Baiertal	84 Jahre



**Gottesdienst unterwegs Pfingstmontag, 05.Juni**  
9.30 Uhr. Treffpunkt ist in diesem Jahr die Etten Leur Halle in Baiertal. Von dort werden wir in Richtung Obsthof Freundsprung gehen, vorbei am Rückhaltebecken.

Dann geht es weiter zwischen Baiertal und Dielheim. Inhaltlich wechseln wieder liturgische Stationen mit Texten, Lied, Gebet und naturkundliche Stationen mit Erklärungen und Beobachtungen. Pfingsten, der Geist, der die Menschen damals in „Bewegung“ brachte, bringt auch uns hinaus, in die Natur und unter den Windhauch Gottes. Matthias Flender und Team sowie Gisela Krewing werden den Gottesdienst gestalten. Bitte auf der Witterung angepasste Kleidung (Sonnenschutz) achten. Wir wählen gut zu gehende Strecken aus, bequemes gutes Schuhwerk ist dennoch von Vorteil.

### **Termine:**

**Etwas ältere Generation**, Mittwoch, 31. Mai 15 Uhr im Pfarrhaus : Wechselwirkung von Medikamenten. Referentin: Silke Fahrinkrug, Apotheke Baiertal

**Briggehossler Seniorenrunde**, Café Spätlese, Di, 11.7., 15.00 Uhr  
Thema: Beweglich bleiben im Alter, Prof. Dr. Udo Hanke

### **KGR**

19.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung mit öffentlichem Anfangsteil bis 19.45 Uhr für Anregungen und Fragen interessierter Kirchengemeindemitglieder, Evang. Pfarrhaus Baiertal, Alte Hohl 4

Die nächsten Sitzungen sind : Mi, 17.5.    Mi, 28.6.    Mi, 19.7.



### Die Kinderbrücke zu Besuch in der Bücherei

(wg) Am Montag war es soweit, eine Kleinruppe des evangelischen Kindergartens hat mit der Erzieherin Frau Hach mich in der Bücherei besucht. Nach einer kurzen Einführung habe ich eins meiner Lieblingsbücher den aufmerksamen Besuchern vorgelesen. Große Augen verfolgten die altersgerechte Geschichte. Jetzt durchstöberten die Mädchen und Jungen selbst die Bücherei. Schnell waren die Bilderbücher und Vorlesebücher gefunden und mit großem Interesse durchgeblättert. Unsere gemeinsame Zeit verging wie im Flug und die Kinder leihnten sich noch ein paar Bücher für den Kindergarten aus. Neue Termine sind schon mit Frau Hach vereinbart und ich, Wendy Gschwind, freue mich jetzt schon auf den nächsten Besuch der Kinderbrücke.

### Die singende Kinderbrücke

(sh) Ab Juni haben wir einen Vollblutmusiker als neuen Kindergarten-Papa in der Kinderbrücke. Aber schon seit Oktober 2016 unterstützt uns Herr Fabian Michel beim Singen mit der Gitarre. Alle zwei Wochen besucht er die Kinder und Erzieherinnen im Stuhlkreis und es wird gemeinsam gesungen. Alle haben sehr viel Spaß dabei. Unser Repertoire an Liedern hat mittlerweile eine beachtliche Größe und es wird noch wachsen. Herr Michel ist wirklich eine Bereicherung. Und mit der Gitarre begleitet klappt das Singen gleich viel besser.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kinderbrücke freuen uns schon heute auf viele Stuhlkreise mit Gitarrenbegleitung.





### Mini-Gottesdienste

Einmal im Monat an einem Freitag um 11.00 Uhr feiern wir MINI-Gottesdienst in der Kirche in Baiertal mit den Kindern und den Erzieherinnen des evang. Kindergartens ‚Kinderbrücke‘.

**Unsere nächsten Termine sind:**

**5. Mai // 2. Juni // 14. Juli 2017**

**IMMER am FREITAG**

**IMMER um 11.00 Uhr**

Diese Gottesdienste machen uns allen viel Spaß und wir freuen uns, wenn auch Eltern dazukommen oder andere Menschen aus Baiertal, die gerne mit den Kindern beten, singen und Geschichten von Gott und den Menschen hören möchten. Herzliche Einladung! Frau Ritz und Herr Hubert sind auch dabei und Herr Hubert hat sich schon mal zu der Aussage hinreißen lassen, dass diese Minigottesdienste das Schönste sind, was wir in der Kirche machen.

R. Ch. Bub, Pfn.

### Kindergottesdienste bis zu den Sommerferien:

Sonntag, 21.05. KiGo, 10 Uhr im Pfarrhaus Baiertal, Alte Hohl 4

Sonntag, 25.06. KiGo, 10 Uhr im Pfarrhaus Baiertal, Alte Hohl 4

Sonntag, 02.07. KiGo, 10 Uhr Dielheim Bonhoeffer-Haus, Hauptstr. 52

**Noreen Pohl & Christina Wolz**

**KiGo-Baiertal-Dielheim@gmx.de**

### Reformationsjahr 2017



(fl) Im Rahmen des Reformationsjubiläums gab es am Jahresanfang drei gelungene Veranstaltungen. Gisela Konrad eröffnete den Reigen mit einem



Vortrag über „Martin Luther, eine faszinierende Persönlichkeit“. Dann stand der Februar im Zeichen der Frauen der Reformation. Heiderose Tremel, frühere langjährige Älteste aus Dielheim, gelang es die Ausstellung „vom Dunkel ins Licht - Frauen der Reformation“ vom Frauenwerk in Stein nach Baiertal zu holen. Zusammen mit Pfarrerin Regina Bub, Gerlinde Krämer, Dr. Stefanie Gabat und weiteren Mitstreiter/innen wurde Ausstellung, Eröffnungsgottes-



## Eine Kirchengemeinde – viele Gesichter

dienst und ein Vortrag zu Elisabeth Silbereisen organisiert und vorbereitet. Im März gab es dann eine Einladung an „Luthers Tafel“. Zusammen mit Schauspielern/innen des „Theaters im Bahnhof“ in Dielheim und von „Scheinwerfer 87“ aus St. Leon-Rot konnten die Gäste eine sehr authentische Atmosphäre, wie damals im Hause Luthers, erleben. Da alles bei Tisch spielte, nahmen auch die Gäste an der Reformationszeit nachempfundenen drei Gänge Menü teil. Es war ein kultureller und kulinarischer Genuß, der Unterhaltung Luthers und ganz verschiedener Zeitgenossen, Reformatoren und Scholaren, zuzuhören und gemeinsam aus Frau Luthers Küche verwöhnt zu werden. In diesem Fall war Frau Luther Koch Roman Friedel aus Baiertal, der auch für die Küche der Bazare der letzten Jahre im Wichernhaus die Verantwortung hatte, sowie Heiderose Tremel und Gerlinde Krämer für die Vorbereitung.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die bei Ausstellung, Vorträgen und Luthermahl auf unterschiedliche Weise mitgeholfen haben.  
Matthias Flender



### **BAZAR 2017** **„Feiern mit HERZ“**



*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.* Hesekiel 36,26

(rcb) In diesem Jahr feiern wir den Bazar im Pfarrgarten in Baiertal, in der Alten Hohl 4. In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, für den Bazar einmal einen neuen Ort auszuprobieren: Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein in den Pfarrgarten und freuen uns auf einen bunten gemeinsamen Nachmittag kurz vor den Sommerferien am Sonntag, **23. Juli 2017, im Garten rund um das Pfarrhaus.**

Um 11.00 Uhr beginnen wir im Garten mit einem Familien-Gottesdienst im Grünen. Der Kirchenchor und die Kinder des Kindergartens ‚Kinderbrücke‘ mit ihren Erzieherinnen werden den Gottesdienst mitgestalten. In diesem Gottesdienst wird Peter Zimmermann, der sehr zuverlässig über Jahrzehnte den Hausmeisterdienst für die Kirche, das Wichernhaus, den Kindergarten und das Pfarramt versehen hat, geehrt





und verabschiedet. Er hat versprochen als Berater weiterhin zur Verfügung zu stehen. Unser neuer Hausmeister, Herr Lothar-Claus Kosjanчук-Krügl, wird sich in diesem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Er wird derzeit von Peter Zimmermann eingearbeitet und freut sich auf die neue Aufgabe.

Beim gemeinsamen Mittagessen und anschließenden Kaffeetrinken hoffen wir auf gute Begegnungen und gute Gespräche. Die Befürchtung, das Gelände im Pfarrgarten wäre zu abschüssig, um eine ausreichende Zahl an Tischen und Bänken zu stellen, ist nicht nötig. Wir haben genug Platz für viele Besucher. Eine Infowand des Kirchengemeinderats wird angeboten, an dem Sie sich informieren können über unser neues Gemeinde-Logo und neue Ideen in unserer Gemeinde, z.B. den neuesten Stand in der Planung des ökumenischen Gemeindezentrums in Baiertal, sowie auch die neuesten ökumenischen Ideen für unsere evangelische Gemeinde in Dielheim. Für die Kinder wird ein ‚Markt der Möglichkeiten‘ vorbereitet mit kreativen Angeboten, wo man selber richtig was machen kann. Für den Nachmittag erwarten wir musikalische Gäste. Wir hoffen sehr, dass viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde an fünf Orten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam zu feiern und Kontakte zu knüpfen.

♥ - lich willkommen sind uns alle Gäste, die einkehren und eine Zeit bei uns verweilen möchten.

Wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung für das gemeinsame Feiern. Ab 19. Juni 2017 werden Listen im Pfarramt und in der Kirche ausliegen, in die Sie sich zur Mithilfe eintragen können. Auch bitten wir Sie wieder herzlich um Kuchenspenden. DANKESCHÖN!



### Kinder-Übernachtung in der Kirche

Wir planen auch eine Übernachtung für Grundschul-Kinder mit Frühstück in der Baiertaler Kirche. Diese soll am **Freitag, 30. Juni 2017** stattfinden. Wir treffen uns an diesem Tag um 19.00 Uhr in der evang. Kirche in Baiertal. Isomatte und Schlafsack bitte mitbringen. Ich wäre auch sehr dankbar, wenn Eltern bereit wären mitzuhelfen. Bitte melden sie sich im Pfarramt bei Frau Eger an. Wenn wir sieben Anmeldungen haben, vereinbaren wir ein Treffen zur Planung.  
R. Ch. Bub, Pfn.



## Ökumenisches Gemeindehaus in der Alten Hohl

---

Gemeindehausprojekt nimmt nun Richtung und Fahrt auf

(fl) Nachdem in der vergangenen Zeit mehrere „Schleifen“ gedreht wurden, ist nun die Richtung klar in der beide Kirchengemeinden weitergehen, es wird ein ökumenisches Gemeindehaus auf der Fläche des jetzigen katholischen Gemeindehauses anvisiert.

Um die Diskussion um den ehemaligen Friedhof und die Möglichkeit, ihn als Standort eines ökumenischen und kommunalen Hauses ins Auge zu fassen, zu versachlichen, gaben Stadt und Kirchengemeinden eine Machbarkeitsstudie in Auftrag, die den Ort und eine ihm angemessene Bebauung untersuchen sollte. Diese Studie wurde in einer großen Bürgerversammlung vom durchführenden Architekturbüro Panhuis vorgestellt. Gleichzeitig zeigten Stefan Brunner vom Erzbischöflichen Bauamt sowie die Vertreter der beiden Kirchengemeinden noch einmal die Größenvorgabe von rund 450qm auf, die beide von ihren Kirchenleitungen als verbindliche Richtwerte haben und an der nicht zu rütteln ist. Durch eine eingeschossige Bebauung, wie sie auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofs möglich wäre, könnte durch intelligente Öffnung der Räume zueinander eine Saalfläche von knapp 300 qm realisiert werden und auch Vereinen und kommunalen Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Es wurde auf der Bürgerversammlung viel davon gesprochen, dass auch dieses Flächenangebot noch zu klein wäre, würde man den Platz für die flexiblen Bühnenelemente abziehen, die gebraucht würden, da beide

Kirchenleitungen stationäre Bühnenanlagen nicht mehr genehmigen. Interessanter Weise fragte keiner der Anwesenden, was eigentlich die Bauherren, die beiden Kirchengemeinden, für sich und ihre Arbeit an Räumlichkeiten und Raumgrößen denn bräuchten.

Das Votum der Bürgerschaft auf die Machbarkeitsstudie wurde in Form einer Befragung erhoben, zu der alle Bürger ihre Meinung mit ja oder nein schriftlich per Stimmzettel bekunden konnten. Die Befragung ergab bei den daran teilnehmenden eine Mehrheit gegen eine Bebauung auf dem ehemaligen Friedhof. Der Ortschaftsrat setzte dieses Votum in seiner letzten Sitzung als Beschluss um. Damit ist für die beiden Kirchengemeinden die Wartezeit vorbei, denn nun kann die Planung eines ökumenischen Gemeindehauses für die beiden Kirchengemeinden begonnen werden. Bis zu den Sommerferien sollen alle Voraussetzungen für eine Mehrfachbeauftragung geschaffen werden, in der dann wahrscheinlich fünf Architekturbüros Pläne und Modelle für ein Gemeindezentrum in der Alten Hohl erarbeiten werden. Im Herbst, so hoffen PGR und KGR, kann dann die Öffentlichkeit die Pläne begutachten und eine Jury aus benannten Vertretern das Projekt auswählen, welches umgesetzt werden soll.

Um bauen zu können, muss die Kirchengemeinde das nötige Geld haben. Darum wird nun auch die Vermarktung des Wichernhausgeländes konkret angegangen. Kontakte mit der Stadt Wiesloch, interessierten Investoren und dem Rechtsanwalt und Immobilienvermittler Gustav Feurer wurden bereits hergestellt.

## WEGWEISER DURCH DIE KIRCHENGEMEINDE

Sie finden uns ... Evangelisches Pfarramt · 69168 Wiesloch-Baiertal · Alte Hohl 4

Sie erreichen uns ...

**Pfarramt** : Sekretariat Frau Britta Eger

Montag, Dienstag, Freitag von 10 -12 Uhr und am Donnerstag von 16 - 18 Uhr

**tel.:** 06222 / 7 10 15 · **fax.:** 06222 / 7 50 90 · **e-mail:** evkibaiertal@t-online.de

[www.evkibaiertal.de](http://www.evkibaiertal.de) - unsere Homepage

Pfarrerin Regina Bub ·tel.: 06222 / 7 10 15 mobil.: 0173 3284 574

Gem.Diak. Matthias Flender ·tel.: 06222 / 7 10 15

### **Ansprechpartner des Ältestenkreises :**

Frau Gisela Konrad (Vorsitzende)

**Hausmeister:** Herr Lothar Claus Kosjanchuk-Krügl

**Kirchendiener:** Herr Otmar Hubert, Baiertal

**Kindergarten Hirschgasse 7:** tel.: 06222 / 7 14 33 Frau Susanne Hach, Leitung

**ÖFFNUNGSZEITEN Kindergarten :** Montag - Freitag von 7.30 - 13.30 Uhr

### **Bonhoefferhaus Dielh. - Hauptstr. 52**

**Evangelische öffentliche Bücherei im HTW Trakt - Pestalozzi Schule Bai.  
Dienstag, 16-17.30 Uhr**

### **Ansprechpartner in besonderen Fällen :**

**Ökumenische Hospizhilfe,** Ansprechpartnerin in Baiertal: Gerda Ullrich, tel.: 7 3 9 36

**Kirchliche Sozialstation,** Hesselgasse 62 in Wiesloch, tel.: 06222 / 21 07

**Diakonisches Werk,** Außenstelle Wiesloch, tel.: 06222 / 38 65 40

**Telefonseelsorge** gebührenfrei unter : 0800 111 0 111

### **Impressum**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Baiertal - Dielheim - Horrenberg - Balzfeld  
Alte Hohl 4 - 69168 Wiesloch - Baiertal · Telefon: 06222 / 71015 · Fax: 06222 / 75090

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Regina Bub (rcb), Matthias Flender (fl), Susanne Hach (sh), Nicole Heinisch (nh), Dr. Christof Messer (me), (wg) Wendy Gschwind - Büchereiteam

Redaktion und Gestaltung: Matthias Flender

Druck: Offset-Druck Karas · Balzfeld · tel.: 06222/75596

Auflage: 1800 Exemplare

Titelbild: Matthias Flender

Bildnachweis Innenseite: Flender S. 3,5,9,11,12,13,15,16,20 KiGa S.14 Pfeifer S. 6,7

**Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der evangelischen Kirchengemeinde verteilt.**

**Lesermeinungen und Spenden sind sehr willkommen.**

**Spendenkonto: ev. Kirchengemeinde Baiertal - Dornbusch -**

**IBAN: DE92 6726 2243 0020 2207 67**

**BIC: GENODE61WIB**



Ausstellung  
zum  
Lutherjahr,  
Kirche  
Baiertal



Rückblick auf die Konfizeit 2016/17 in Bildern



Ein Konfijahr, viele Aktivitäten und Stationen

